Beschlussvorlage
SUN/031/2023

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	27.07.2023	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Überprüfung der Abwassergebühren

Anlagen:
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):
Die erforderlichen kostendeckenden Gebühren berechnen sich aus den Kosten für Schmutzwasserbehandlung und Niederschlagswasserbehandlung, nach Abzug anderer Erlöse und unter Berücksichtigung des Vortrags aus dem vorhergehenden Bemessungszeitraum 2020 bis 2023.
Um Planungssicherheit für den Gebührenzahler zu erreichen, wird für die aktuelle Gebührenkalkulation wieder ein Bemessungszeitraum vom 4 Jahren (2024 bis einschließlich 2027) festgelegt. Im Gebührenkalkulationszeitraum 2020 – 2023 wurden insgesamt 56,6 Mio. Euro aus der Gebührenüberschussrückstellung an den Gebührenzahler vollständig zurückgegeben und es wird voraussichtlich ein negativer Vortrag in Höhe von 2,9 Mio. Euro entstehen.
Da außerdem mit erheblichen Kostensteigerungen (insbesondere Strom und Chemikalien) sowie leicht sinkenden Wassermengen zu rechnen ist, wird eine Anhebung der Gebühren erforderlich.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Gebühren gelten für alle Kundinnen und Kunden gleichermaßen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. I/II**

☐

☐

Beschlussvorschlag:
SUN wird beauftragt, die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlammentsorgungssatzung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Ab 2024 soll die Schmutzwassergebühr auf 2,42 Euro, die Niederschlagswassergebühr auf 0,60 Euro und die Grundwassereinleitungsgebühr auf 0,56 Euro angehoben werden.

Überprüfung der Abwassergebühren

1. Allgemein

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) führt neben der Rechnungslegung und dem **Jahresabschluss nach Handelsrecht** eine **Betriebsabrechnung** zum Zweck der Vor- und Nachkalkulation für den Gebührenhaushalt Stadtentwässerung.

Die Betriebsabrechnung enthält kalkulatorische Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen. Für den Eigenbetrieb zeigt sich folgendes Bild:

- Die **Abschreibungen** von den Anschaffungs- und Herstellungskosten und die Abschreibungssätze der handelsrechtlichen Rechnungslegung entsprechen den Anforderungen des KAG für die kalkulatorischen Abschreibungen. Die Zuschüsse und Beiträge werden fristenkongruent zu dem damit finanzierten Anlagevermögen anteilig aufgelöst und direkt in der Kostenposition „Abschreibungen" abgesetzt. Deshalb ergeben sich hier keine Veränderungen zu den Ist-Kosten des handelsrechtlichen Abschlusses.

- Der **kalkulatorische Zinssatz** wird für die Betriebsabrechnung des Eigenbetriebes gesondert ermittelt. Der durch Beiträge und Zuwendungen aufgebrachte Kapitalanteil bleibt außer Betracht. Der Ansatz eines festen kalkulatorischen Zinssatzes verstetigt die variablen Finanzierungsbestandteile und stellt sicher, dass der langfristige durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz des SUN erwirtschaftet wird. Hier ergeben sich deshalb Differenzen zum handelsrechtlichen Abschluss. Für den Bemessungszeitraum ab 2012 wurde die Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes von 4,75 % p.a. auf **4,50 %** p.a. beschlossen und bis 2023 unverändert angewandt. Die Vorgaben des Art. 8 Absatz 3 KAG sind damit berücksichtigt.

Die Überleitung des betriebswirtschaftlichen Ergebnisses 2019 bis 2022 zum Jahresergebnis des handelsrechtlichen Jahresabschlusses, ergibt sich wie folgt:

Überleitungsrechnung (in TEUR) SUN Gesamt	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist
Jahresergebnis nach Handelsrecht	**12.518**	**8.077**	**10.654**	**13.630**
Rückrechnung handelsrechtlicher Ansätze:				
s. b. Erträge (Aufl. Zuschüsse und Beiträge)	5.008	4.966	4.880	4.863
Bruttoabschreibung für Abnutzung	-24.228	-24.183	-23.365	-23.524
Nettoabschreibung	**-19.220**	**-19.217**	**-18.485**	**-18.661**
Nettozinsaufwand (ohne B-Loop)	**-6.703**	**-6.408**	**-5.547**	**-3.226**
andere nicht gebührenfähige Ansätze	**-102**	**-4.841**	**-3.556**	**-2.725**
Hinzurechnung kalkulatorischer Ansätze				
Nettoabschreibung	**-19.220**	**-19.217**	**-18.485**	**-18.661**
Zinskosten auf Anlagevermögen	-23.471	-23.447	-23.328	-23.500
Zinserträge auf Zuschüsse und Beiträge	6.001	5.919	5.798	5.724
Nettozinskosten	**-17.470**	**-17.528**	**-17.530**	**-17.776**
gebührenfähiger Anteil aus Pensionsrückstellung	**1.853**	**1.798**	**2.227**	**1.805**
Betriebswirtschaftliches Ergebnis (KAG)	**0**	**0**	**0**	**0**
Ergebnisübertrag (KAG)	0	0	0	0
kumuliertes Ergebnis (KAG)	0	0	0	0

Überprüfung der Abwassergebühren

2. Entwicklung der Kosten und Erlöse des Bemessungszeitraumes 2020 bis 2023

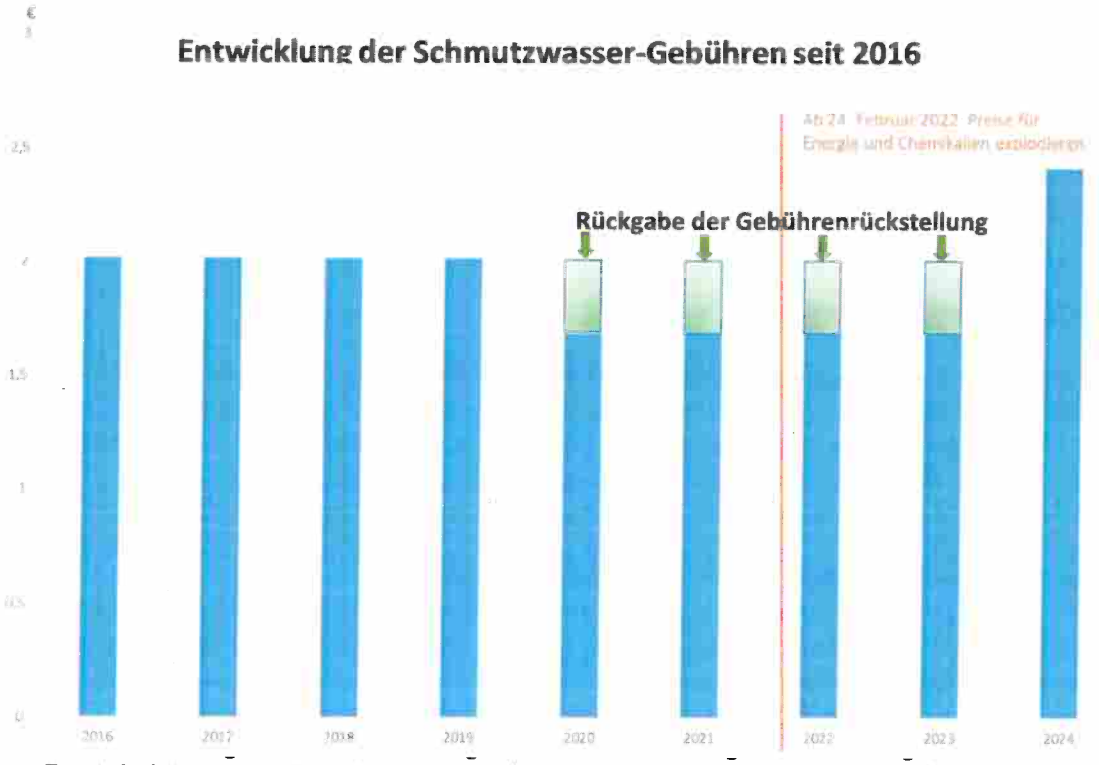
Der Bemessungszeitraum 2016 bis 2019 schloss mit einer Überdeckung von insgesamt 56.624 TEUR (Prognose in der Vorkalkulation 55.700 TEUR). Die Überdeckung wurde als Ergebnisvortrag in die laufende Kalkulationsperiode 2020 bis 2023 übernommen.

Auf Basis der Betriebsabrechnungen der Jahre 2020 bis 2022 und der Prognoserechnung 2023 zeigen sich - ohne Berücksichtigung der Gebührenerstattungsrückstellung - folgende Werte für den laufenden Bemessungszeitraum:

	mitlaufende Kalkulation 2020 - 2023				
SUN	2020 IST	2021 IST	2022 IST	2023 Prognose	Summe 2020 - 2023
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Abwassergebühr (EUR/m³)	**1,67**	**1,67**	**1,67**	**1,67**	
Frischwassermengen (m³ x 1.000)	30.077	29.628	28.278	27.980	115.963
Grundwassereinleitungsgebühr (EUR/m³)	**0,40**	**0,40**	**0,40**	**0,40**	
Wassermengen (m³ x 1.000)	278	740	638	400	2.056
Niederschlagswassergebühr (EUR/m²)	**0,43**	**0,43**	**0,43**	**0,43**	
Versiegelte Flächen (m² x 1.000)	29.053	28.577	28.633	28.512	114.775
Abwassereinleitungsgebühren	50.229	49.478	47.225	46.727	193.659
Niederschlagswassergebühren	12.493	12.288	12.312	12.260	49.353
Grundwassereinleitung	111	296	255	160	822
Starkverschmutzerzuschlag	887	1.004	472	500	2.863
Straßenentwässerung	10.583	10.481	11.042	10.500	42.606
sonstige Erlöse/Erträge	3.465	4.135	4.981	4.305	16.886
Untersuchungsgebühren/Kostenerstattungen U	2.960	3.062	3.415	3.264	12.701
Summe Erlöse/Erträge	**80.728**	**80.744**	**79.702**	**77.716**	**318.890**
weitere Umsatzerlöse	1.007	1.105	995	1.000	4.107
aktivierte Eigenleistungen	*2.621*	*3.565*	*3.398*	*3.150*	12.734
Nebenerträge (sonstiges)	*217*	*169*	*306*	*252*	944
Auflösung von Sonderposten	*4.966*	*4.880*	*4.863*	*4.814*	19.523
Wertberichtigungen (ohne Rückst.)	*9*	*13*	*5*	*0*	27
Summe Erlöse/Erträge	*89.548*	*90.476*	*89.269*	*86.932*	*356.198*
Personalkosten	-28.211	-29.775	-29.234	-30.854	-118.074
Sachkosten	-29.374	-34.770	-33.212	-35.000	-132.356
Abschreibungen	-19.217	-18.485	-18.661	*-18.786*	-75.149
Zinsen	-17.529	-17.530	-17.776	-17.800	-70.635
Summe Kostenstellenkosten (I)	**-94.331**	**-100.560**	**-98.883**	**-102.440**	**-396.214**
weitere Umsatzerlöse	1.007	1.105	995	1.000	4.107
aktivierte Eigenleistungen	2.621	3.565	3.398	3.150	12.734
Nebenerträge/ sonstige Erträge	217	169	306	252	944
Wertberichtigungen (ohne Rückst.)	9	13	5	0	27
Summe Kosten (Kostenstellenkosten III)	**-90.477**	**-95.708**	**-94.179**	**-98.038**	**-378.402**
Steuern vom Eink. und vom Ertrag					0
Jahresergebnis	**-9.749**	**-14.964**	**-14.477**	**-20.322**	**-59.512**
Überschuss aus Vorperiode	56.624				
Übertrag Jahresergebnis					
Kumuliertes Ergebnis	**46.875**	**31.911**	**17.434**	**-2.888**	

3. Auflösung der Gebührenerstattungsrückstellung

Die Auflösung der Gebührenerstattungsrückstellung konnte im Kalkulationszeitraum 2019 – 2023 vollständig abgeschlossen werden. Damit entfällt die Grundlage für die vorübergehend abgesenkten sehr niedrigen Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren. Die Überdeckung von insgesamt 56.624 TEUR 2018 war durch nicht eingetretene Planungsprognosen, insbesondere wegen äußerst geringer Investitionen in die Klärwerke sowie ebenso anhaltend rückläufiger Instandhaltungen im Kalkulationszeitraum 2015 – 2018 entstanden. Die stetig sinkenden Restbuchwerte belegten den erheblichen Investitionsstau, der nun seit 2020 nachhaltig aufgelöst wird. Hinzu kommen erhebliche Kostensteigerungen beim Bezug von Energie, Chemikalien, Bauleistungen, handwerklichen Leistungen und die Tarifsteigerungen für 2023 und 2024. Eine Erhöhung der Abwassergebühren ist deshalb erforderlich, um die Leistungsfähigkeit der Abwasserableitung und der Abwasserreinigung nachhaltig zu gewährleisten.



:hmutz-
ınd un-
ter Berücksichtigung der Kostenunterdeckung des vorhergehenden Bemessungszeitraumes 2020 bis 2023. Die Entwicklung der Kosten der Werkbereiche des SUN und deren Aufteilung nach der Verursachung hinsichtlich Schmutzwasserbehandlung, Niederschlagswasserbehandlung, Umweltanalytik und sonstiger Leistungen zeigen sich wie folgt:

Überprüfung der Abwassergebühren

Gebührenkalkulation	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	Summe 2024 - 2027
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Werkbereich Stadtentwässerung	-91.707	-93.985	-95.568	-97.168	-378.428
Werkbereich Umweltanalytik	-6.219	-6.374	-6.481	-6.589	-25.663
Kaufmännischer Bereich	-9.647	-9.887	-10.053	-10.221	-39.808
Summe Werkbereichskosten	**-107.572**	**-110.245**	**-112.102**	**-113.978**	**-443.897**
weitere Umsatzerlöse	905	905	905	905	3.620
aktivierte Eigenleistungen	3.150	3.150	3.150	3.150	12.600
Nebenerträge incl. WB	152	152	152	152	608
Summe Kosten	**-103.365**	**-106.038**	**-107.895**	**-109.771**	**-427.069**
davon:					
Schmutzwasserbehandlung	-67.973	-69.731	-70.952	-72.007	-280.663
Niederschlagswasserbehandlung	-30.606	-31.398	-31.948	-32.675	-126.627
Umweltanalytik	-4.352	-4.464	-4.542	-4.621	-17.980
sonst. Leistungen	-434	-445	-453	-467	-1.800
	-103.365	**-106.038**	**-107.895**	**-109.771**	**-427.069**

Um Planungssicherheit für den Gebührenzahler zu erreichen, wird für die aktuelle Gebührenkalkulation wieder ein Bemessungszeitraum von 4 Jahren (2024 bis einschließlich 2027) festgelegt. Für den Bemessungszeitraum wurde, wie in der aktuellen Kalkulationsperiode, ein kalkulatorischer Zinssatz von 4,50 % zugrundegelegt.

a. Schmutzwassergebühren

Hinsichtlich der Bemessungsgrundlage „veranlagte Frischwassermenge“ wird von jährlich gleichbleibenden Mengen während der Kalkulationsperiode aus (siehe letzte Zeile nachfolgender Tabelle) ausgegangen. Die Wassermenge ist in der laufenden Kalkulationsperiode stetig rückläufig. In der Vorkalkulation 2020 – 2023 wurde von insgesamt 118.000 TSDm³ (Vorperiode 2016 – 2019: IST: 120.807 TSDm³) ausgegangen. Jetzt werden für die laufende Periode nur von voraussichtlich 115.963 TSDm³ zugrunde gelegt und wird für die Kalkulationsperiode 2024 – 2027 lediglich ein Potential von 111.800 TSDm³ gesehen.
Unter den gegebenen Planungsprämissen und der eingerechneten Unterdeckung aus den Vorjahren von 2,9 Mio. EUR kann mit dem vorgeschlagenen Gebührensatz von **2,42 EUR/m³** ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Gebührenkalkulation		2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	Summe 2024 - 2027
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
a. Schmutzwasserbehandlung						
Kosten der Schmutzwasserbehandlung		-67.973	-69.731	-70.952	-72.007	-280.663
abzügl. anteilige Überdeckung aus Vorjahren		-2.650				-2.650
abzügl. sonstige Entgelte	*Anteil*	2.688	2.688	2.688	2.690	10.752
abzgl. Starkverschmutzerzuschlag		500	500	500	500	2.000
Nettokosten Schmutzwasserbehandlung		-67.435	-66.543	-67.764	-68.818	-270.560
Schmutzwassergebühren		67.640	67.640	67.640	67.640	270.560
Kostenträgerergebnis		205	1.097	-124	-1.178	0
Veranlagte Wassermengen (m³*1.000)		**27.950**	**27.950**	**27.950**	**27.950**	**111.800**
Kosten je m³ (EUR/m³)						**2,42**

Überprüfung der Abwassergebühren

b. Niederschlagswassergebühren

Bei der Niederschlagswassergebühr wird von keiner gravierenden Veränderung der am Kanal angeschlossenen Flächen ausgegangen (siehe letzte Zeile nachfolgender Tabelle). Die Fläche entspricht der, in der Vorauskalkulation angenommenen Fläche und spiegelt die erzielten Ist-Werte vorsichtig. Unter den gegebenen Planungsprämissen, der eingerechneten Überdeckung aus den Vorjahren von 3,4 Mio. EUR und mit dem vorgeschlagenen Gebührensatz von **0,60 EUR/m³** kann bei der Niederschlagswasserbehandlung ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Gebührenkalkulation		2024 Plan TEUR	2025 Plan TEUR	2026 Plan TEUR	2027 Plan TEUR	Summe 2024 - 2027 TEUR
b. Niederschlagswasserbehandlung						
Kosten der Niederschlagswasserbehandlung		-30.606	-31.398	-31.948	-32.675	-126.627
zuzügl. anteilige Überdeckung aus Vorjahren		3.397				3.397
abzügl. Straßenentwässerungsanteil		11.200	11.500	11.500	11.500	45.700
abzügl Einleitungsgebühr Grundwasser	100	220	220	220	220	880
abzügl. sonstige Entgelte		2.063	2.063	2.063	2.063	8.250
Nettokosten der Niederschlagswasserbehandlung		-13.726	-17.615	-18.165	-18.893	-68.400
Niederschlagswassergebühren		17.100	17.100	17.100	17.100	68.400
Kostenträgerergebnis		3.374	-515	-1.065	-1.793	0
Veranlagte Flächen (m²*1.000)		**28.500**	**28.500**	**28.500**	**28.500**	**114.000**
Kosten je m² (EUR/m²)						**0,60**

c. Weitere Leistungsbereiche

Die weiteren Leistungsbereiche, insbesondere die Umweltanalytik, werden innerhalb des Kalkulationszeitraumes kostendeckend geführt.

Gebührenkalkulation	2024 Plan TEUR	2025 Plan TEUR	2026 Plan TEUR	2027 Plan TEUR	Summe 2024 - 2027 TEUR
c. Umweltanalytik					
Kosten der Leistungserbringung	-4.352	-4.464	-4.542	-4.621	-17.980
abzügl. anteilige Überdeckung aus Vorjahren	-5.295	0	0	0	-5.295
Deckung durch akt. Eigenleistung/sonst.Entgelte	-9.647	-4.464	-4.542	-4.621	-23.275
Untersuchungsgebühren/Kostenerstattungen	5.814	5.814	5.814	5.833	23.275
Kostenträgerergebnis	-3.833	1.350	1.272	1.212	0
d. sonst. Leistungen					
Kosten der Leistungserbringung	-434	-445	-453	-467	-1.800
abzügl. anteilige Überdeckung aus Vorjahren	1.659	0	0	0	1.659
sonst. Leistungen	1.225	-445	-453	-467	-140
sonst. Entgelte	35	35	35	35	140
Kostenträgerergebnis	1.260	-410	-418	-432	0

Im Bereich der Umweltanalytik konnte ein ausgeglichenes Ergebnis nur dadurch erzielt werden, dass fiktive Einnahmen in Höhe von 2.550 TEUR jährlich unterstellt wurden. Der städtische Zuschuss wurde auf der Grundlage der Zahlen von 2006 berechnet. Er betrug damals 1.839

TEUR. Er wurde innerhalb von 3 Jahren nach der Fusion mit SUN auf 1.764 TEUR abgeschmolzen und seitdem unverändert gelassen. Mindestens seit 2017 sind negative handelsrechtliche Ergebnisse deutlich. Im Jahr 2020 überstiegen sie erstmals die Millionengrenze und es wurde eine externe Organisationsuntersuchung für diesen Bereich auf den Weg gebracht.

Die hier fiktiv unterstellten Einnahmen sollen im Rahmen der Umsetzung der Ergebnisse aus der Untersuchung entweder als Einnahmenmehrung oder als Kostenminderung umgesetzt werden.

5. Festlegung der Gebühren zur Abwasserbehandlung

Für die Kalkulationsperiode 2024 - 2027 sind folgende Abwassergebühren eingeplant:

a. Schmutzwassergebühr 2,42 EUR/m³ auf der Basis der veranlagten Frischwassermenge,

b. Niederschlagswassergebühr 0,60 EUR/m² pro Jahr, auf der Basis der versiegelten und an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücksflächen.

Auf Grundlage dieser Berechnungen schlägt die Werkleitung des SUN vor, **die Schmutzwasserwassergebühr auf 2,42 € und die Niederschlagswassergebühr auf 0,60 EUR und die Grundwassereinleitungsgebühr auf 0,56 EUR anzuheben**.

Überprüfung der Abwassergebühren

Auf dieser Grundlage zeigt sich folgende Entwicklung der Erlöse und Kosten:

	Vorkalkulation 2024 - 2027				
SUN	**2024 Vorschau**	**2025 Vorschau**	**2026 Vorschau**	**2027 Vorschau**	**Summe 2024 - 2027**
	TEUR	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Abwassergebühr (EUR/m³)	**2,42**	**2,42**	**2,42**	**2,42**	
Frischwassermengen (m³ x 1.000)	27.950	27.950	27.950	27.950	111.800
Grundwassereinleitungsgebühr (EUR/m²)	**0,56**	**0,56**	**0,56**	**0,56**	
Wassermengen (m³ x 1.000)	400	400	400	400	1.600
Niederschlagswassergebühr (EUR/m²)	**0,60**	**0,60**	**0,60**	**0,60**	
Versiegelte Flächen (m² x 1.000)	28.500	28.500	28.500	28.500	114.000
Abwassereinleitungsgebühren	67.640	67.640	67.640	67.640	270.560
Niederschlagswassergebühren	17.100	17.100	17.100	17.100	68.400
Grundwassereinleitung	220	220	220	220	880
Starkverschmutzerzuschlag	500	500	500	500	2.000
Straßenentwässerung	11.200	11.500	11.500	11.500	45.700
sonstige Erlöse/Erträge	4.785	4.785	4.785	4.787	19.142
Untersuchungsgebühren/Kostenerstattungen U	5.814	5.814	5.814	5.833	23.275
Summe Erlöse/Erträge	**107.259**	**107.559**	**107.559**	**107.580**	**429.957**
weitere Umsatzerlöse	905	905	905	905	3.620
aktivierte Eigenleistungen	*3.150*	*3.150*	*3.150*	*3.150*	12.600
Nebenerträge (sonstiges)	*152*	*152*	*152*	*152*	608
Auflösung von Sonderposten	*4.728*	*4.555*	*4.298*	*4.222*	17.803
Wertberichtigungen (ohne Rückst.)	*0*	*0*	*0*	*0*	0
Summe Erlöse/Erträge	*116.194*	*116.321*	*116.064*	*116.009*	*464.588*
Personalkosten	-32.800	-34.600	-35.700	-36.500	-139.600
Sachkosten	*-36.900*	*-37.400*	*-37.900*	*-38.600*	-150.800
Abschreibungen	-19.772	-20.145	-20.402	-20.778	-81.097
Zinsen	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	-72.400
Summe Kostenstellenkosten (I)	**-107.572**	**-110.245**	**-112.102**	**-113.978**	**-293.086**
weitere Umsatzerlöse	905	905	905	905	3.620
aktivierte Eigenleistungen	3.150	3.150	3.150	3.150	12.600
Nebenerträge/ sonstige Erträge	152	152	152	152	608
Wertberichtigungen (ohne Rückst.)	0	0	0	0	0
Summe Kosten (Kostenstellenkosten III)	**-103.365**	**-106.038**	**-107.895**	**-109.771**	**-427.069**
Steuern vom Eink. und vom Ertrag					0
Jahresergebnis	**3.894**	**1.521**	**-336**	**-2.191**	**2.888**
Überschuss aus Vorperiode	-2.888				
Übertrag Jahresergebnis					
Kumuliertes Ergebnis	**1.006**	**2.527**	**2.191**	**0**	

Am Ende des zugrundegelegten Bemessungszeitraumes (2024 – 2027) ergibt sich voraussichtlich ein ausgeglichenes Ergebnis, sowohl in der Gesamtbetrachtung als auch bei der Schmutzwasser- und bei der Niederschlagswassergebühr.

Sitzung des Werkausschusses Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) am 27.07.2023

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

3. Überprüfung der Abwassergebühren

Beschlussvorschlag:
SUN wird beauftragt, die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlammentsorgungssatzung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Ab 2024 soll die Schmutzwassergebühr auf 2,42 Euro, die Niederschlagswassergebühr auf 0,60 Euro und die Grundwassereinleitungsgebühr auf 0,56 Euro angehoben werden.

Mehrheitlich beschlossen
Ja 13 Nein 1

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 03.08.2023

Gerhard Groh
Stadtrat

Claudia Payne
Schriftführung